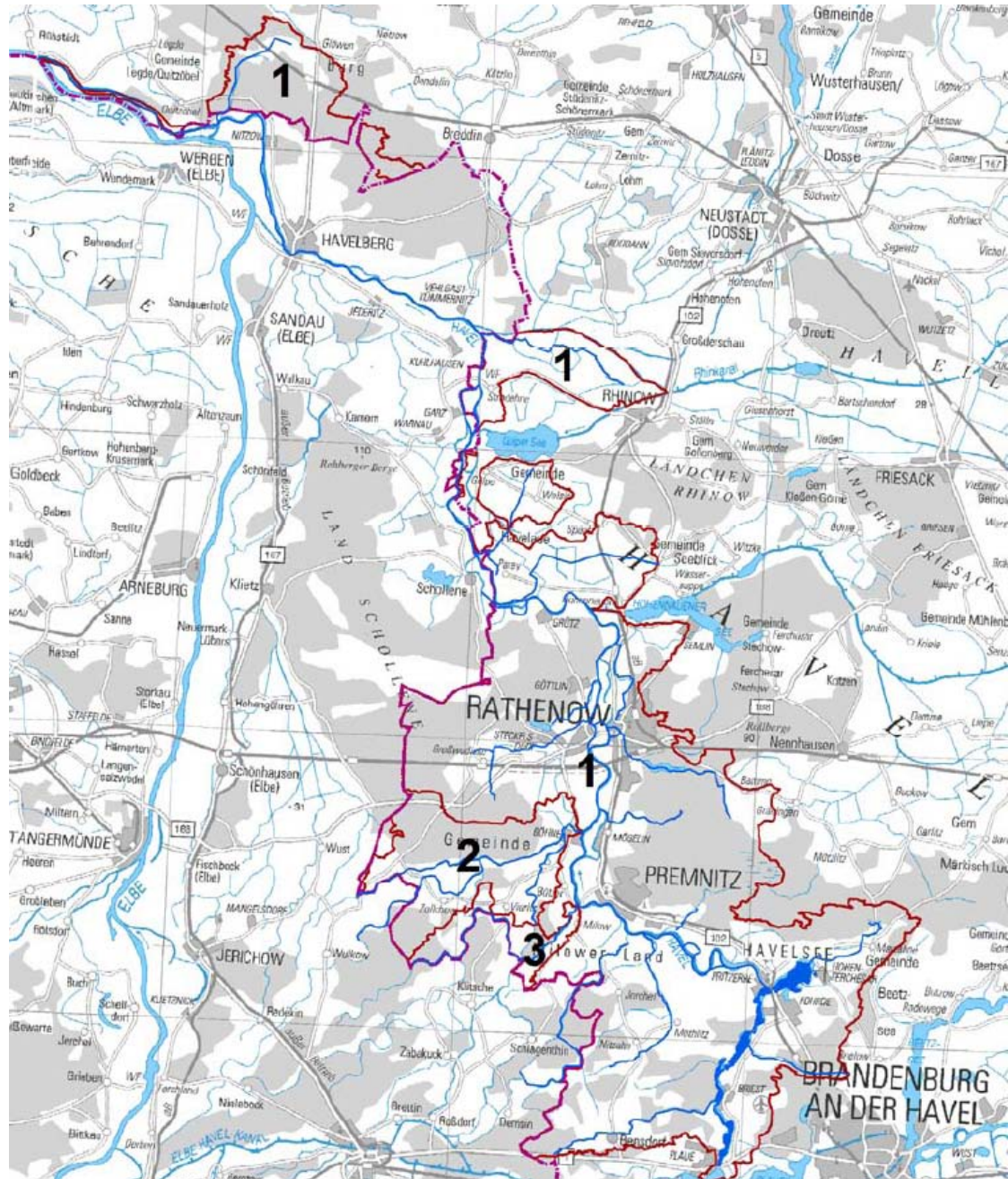










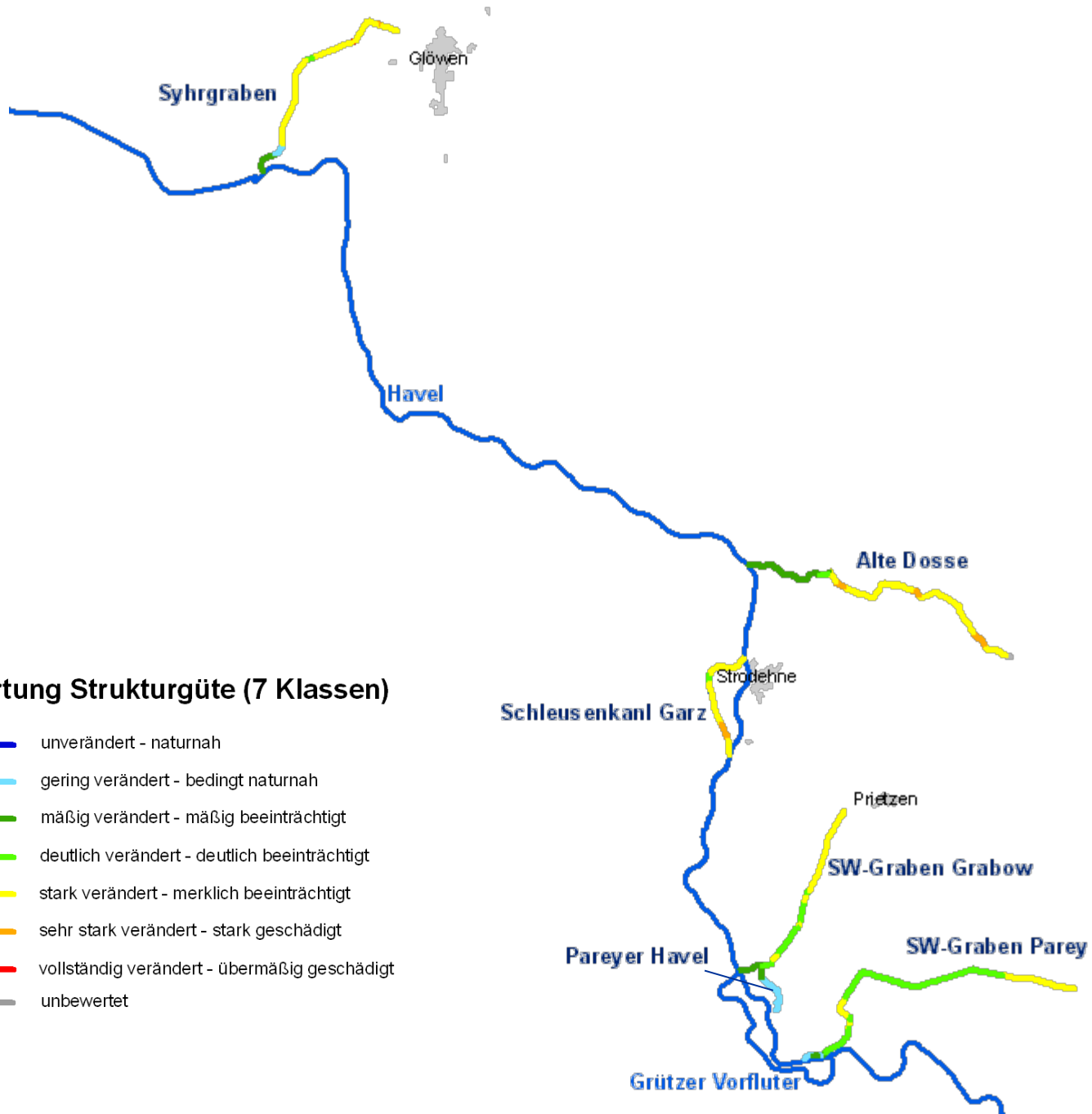
**1 - Teileinzugsgebiet  
Untere Havel  
(HvU\_Havel3)  
Zuflüsse und  
Standgewässer**



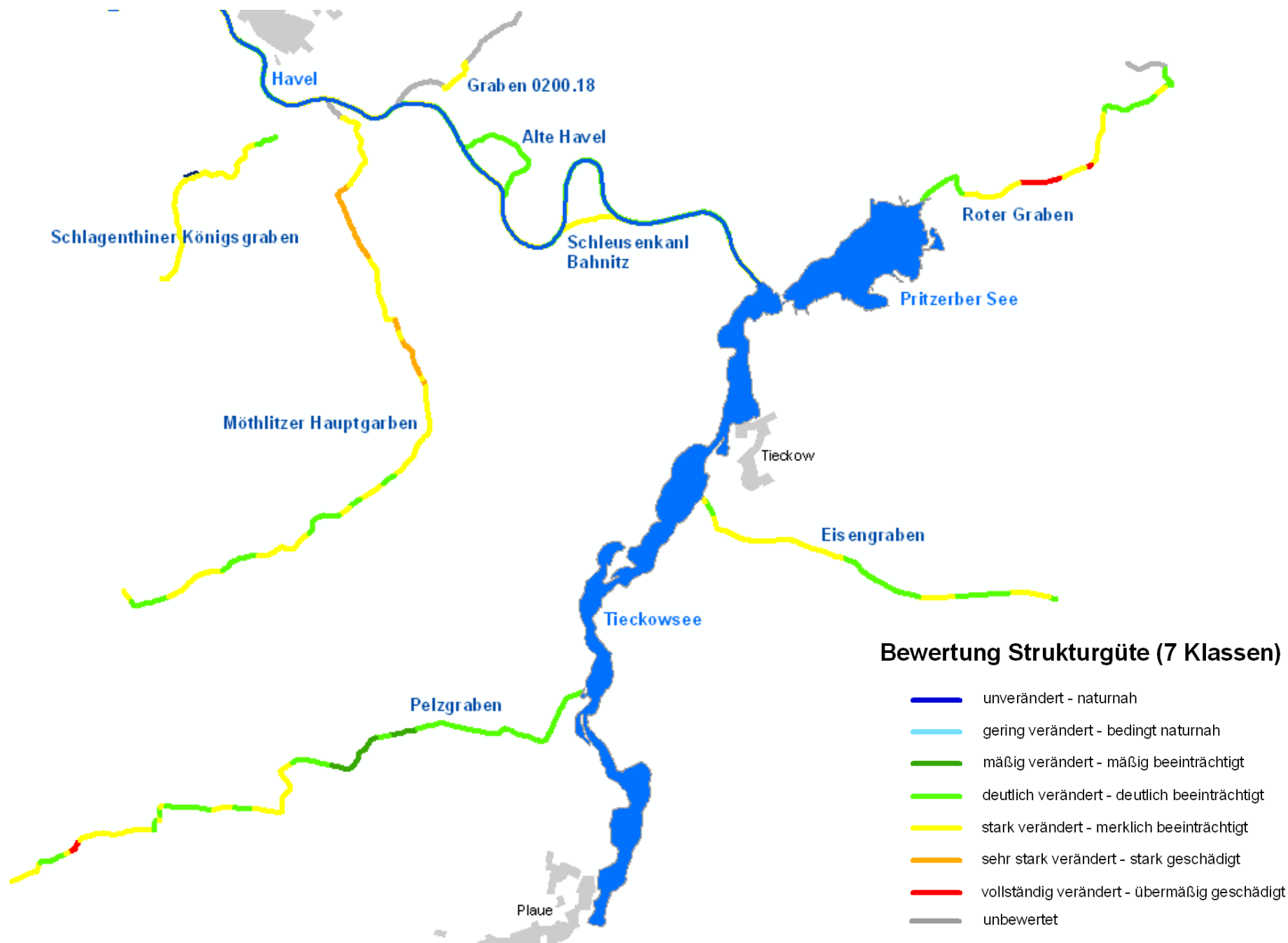
# 1 - Teileinzugsgebiet Untere Havel - nördliche Zuflüsse

## Bewertung Strukturgüte (7 Klassen)

-  unverändert - naturnah
-  gering verändert - bedingt naturnah
-  mäßig verändert - mäßig beeinträchtigt
-  deutlich verändert - deutlich beeinträchtigt
-  stark verändert - merklich beeinträchtigt
-  sehr stark verändert - stark geschädigt
-  vollständig verändert - übermäßig geschädigt
-  unbewertet



# 1 - Teileinzugsgebiet Untere Havel - südliche Zuflüsse und Seen



# 1 - Teileinzugsgebiet Untere Havel – Pritzerber See

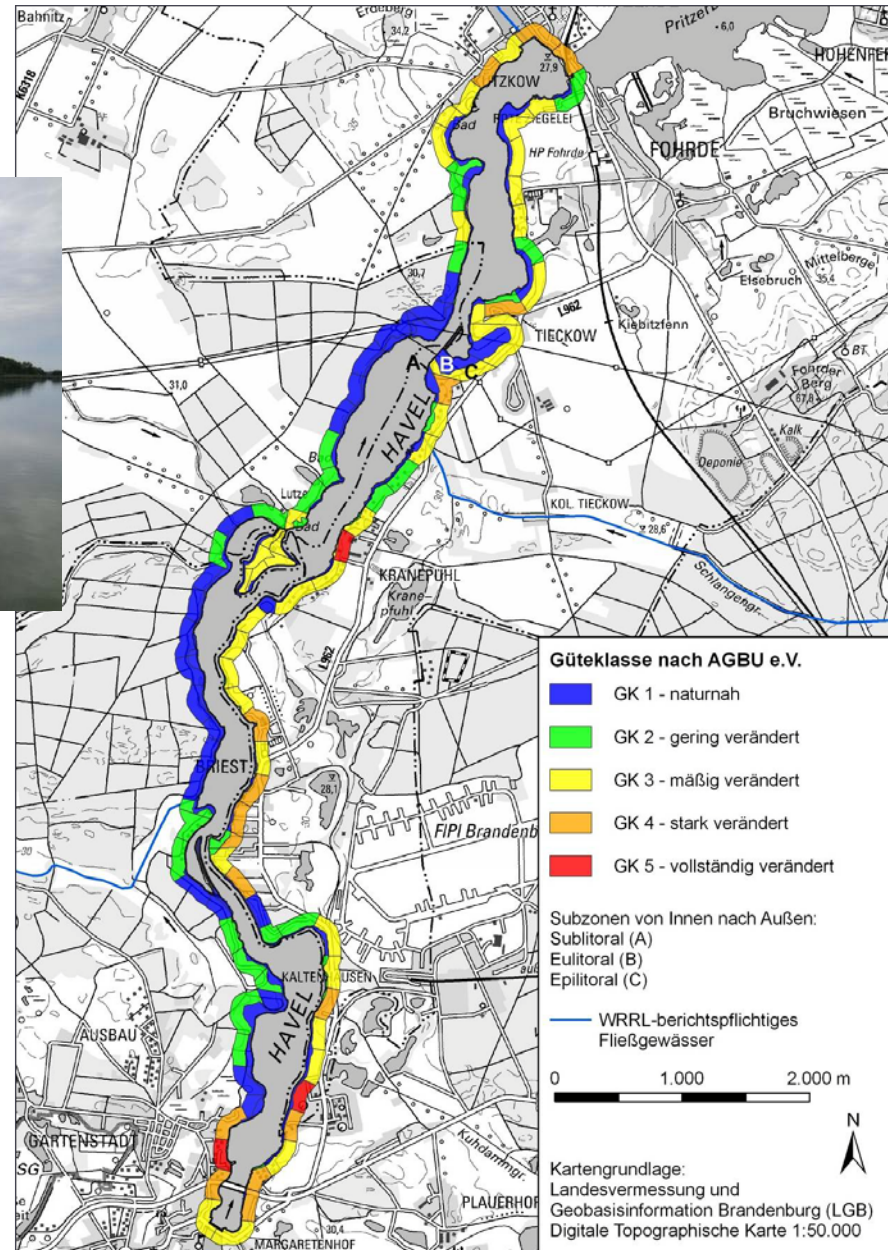


Seeuferbewertung	Güteklasse
Subzone A - Flachwasserzone	1
Subzone B - Wasserwechselzone	1
Subzone C – landwärtiger Bereich	3
<b>Gesamtzustand</b>	<b>2</b>

# 1 - Teileinzugsgebiet Untere Havel - Tieckowsee



Seeuferbewertung	Güteklasse
Subzone A - Flachwasserzone	1
Subzone B - Wasserwechselzone	1
Subzone C – landwärtiger Bereich	2
<b>Gesamtzustand</b>	<b>2</b>



- Messung Fließgeschwindigkeiten und Durchfluss in den als natürlichen und erheblich veränderten Wasserkörpern zu Niedrigwasserzeiten



Ermittelte Hydrologische Zustandsklasse:

Alte Dosee – schlecht

Grützer Vorfluter –schlecht

Schlagenthiner Königsgraben - unbefriedigend/schlecht

Weitere Wasserkörper blieben unbewertet auf Grund von z. B. Stauregulierungen

## Herstellung der Durchgängigkeit / des Wanderkorridors an Querbauwerke im Gewässer für:

- Fische – ungehinderte Laichwanderung zum langfristigen Arterhalt
- Wirbellose – Genaustausch von Teilpopulationen und Kompensation der Abdrift
- Fischotter – gefahrlose Wanderung für die FFH-Art in den flächendeckenden Verbreitungsgebieten in Brandenburg

### Kriterien zur Einschätzung:

- ausreichende Wassertiefen
- angepasste Fließgeschwindigkeiten
- keine Sohlprünge (Barrierewirkung schon ab wenigen Zentimetern)
- gewässertypisches Sohlsubstrat (raue Substratoberfläche mit Substratlücken für Wasserwirbellose)



Gründling



Eintagsfliege

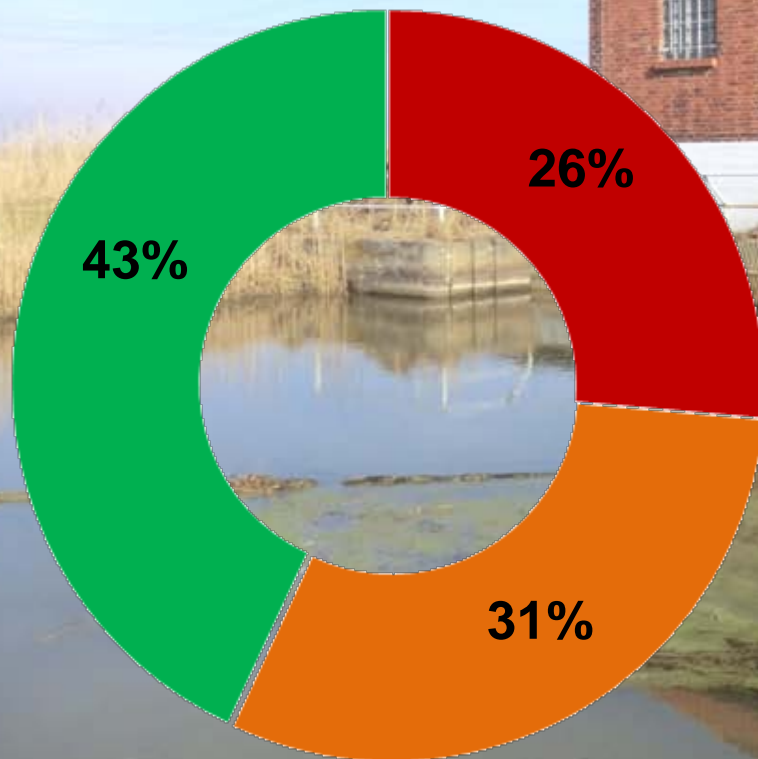


Fischotter

# 1 - Teileinzugsgebiet Untere Havel – nördliche und südliche Zuflüsse

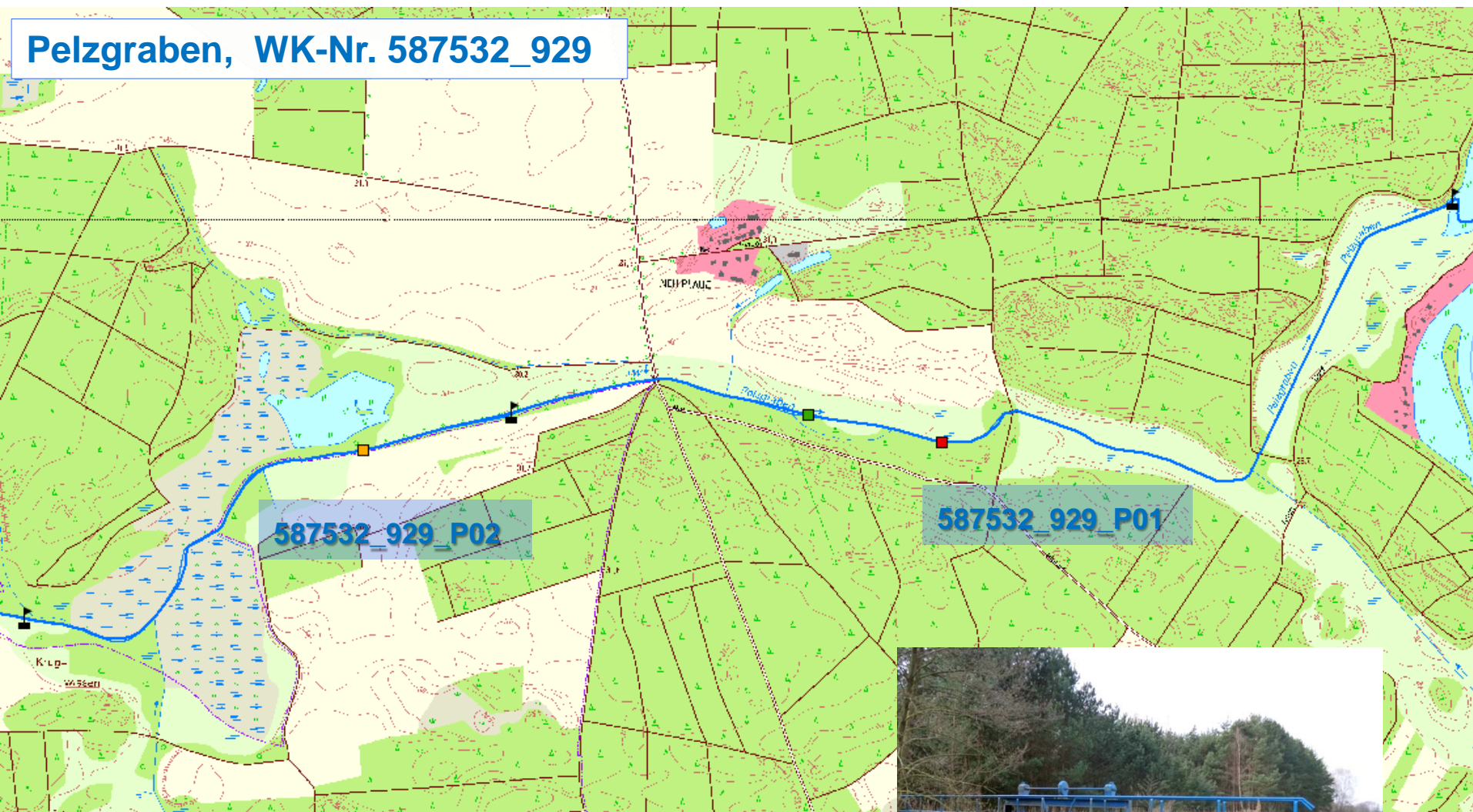
Insgesamt 62 Planungsabschnitte der Zuläufe:

- nicht durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- durchgängig





**Pelzgraben, WK-Nr. 587532\_929**



# Herstellung der Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose

Wehr Elsthal (Nuthe) in Luckenwalde – 2011 Umbau in eine Sohlgleite



Weitere Beispiele: Radegast



Korelputer Mühlenbach (MV)



## Optimierung von Rohrdurchlässen



Durchlass ohne Substrat, mit Absturz



Maßnahmenbeispiel:

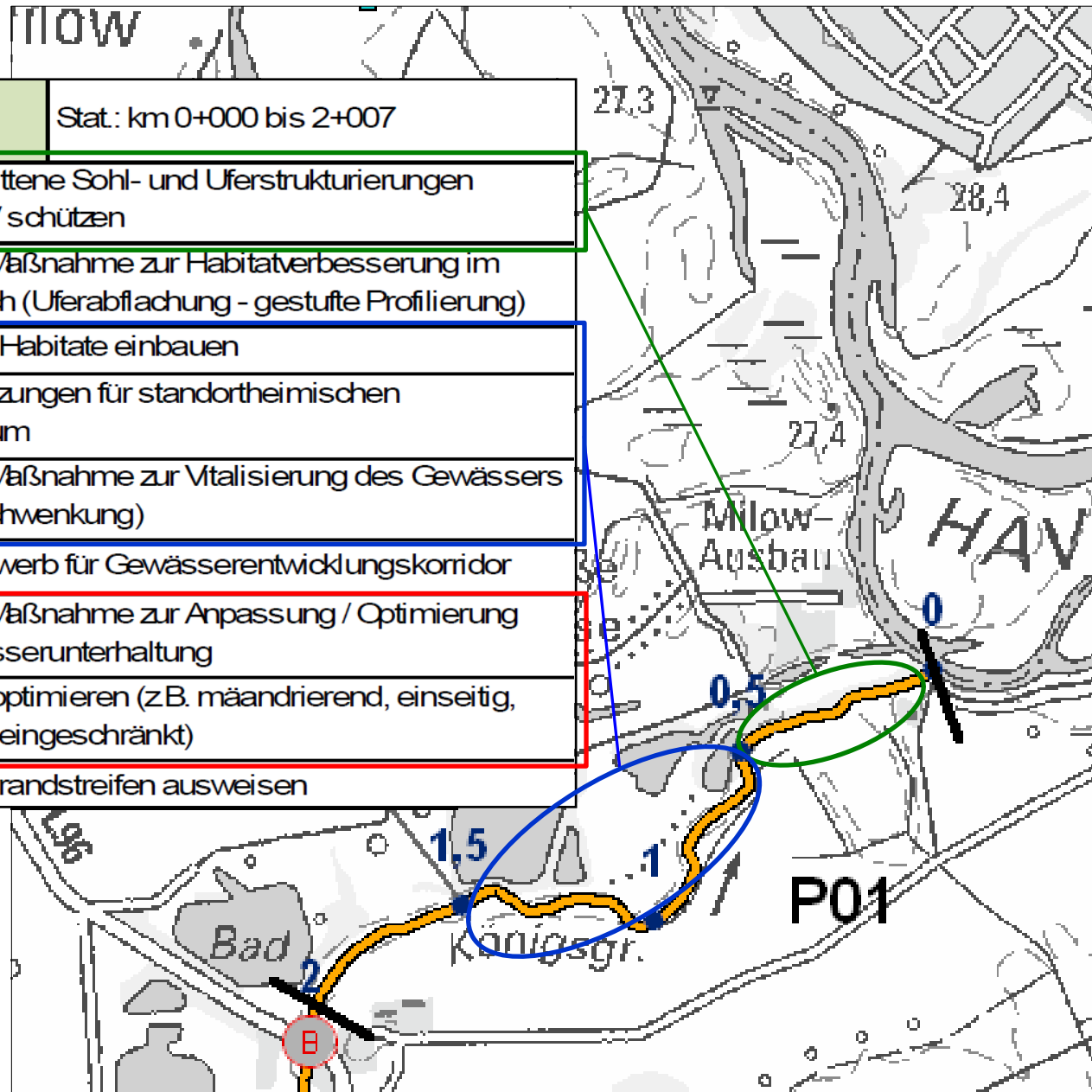
## Schlagenthiner Königsgraben, WK-Nr. 58758\_460, natürliches Gewässer

Bewertung	Defizit
Strukturgüte	-2
Hydrologischer Zustand	-2
Ökologische Durchgängigkeit	ja



Planungsabschnitt 58758\_460\_P01

Schlagenthiner Königsgraben DE58758_460_P01		Stat.: km 0+000 bis 2+007
M01	79_10	fortgeschrittene Sohl- und Uferstrukturierungen belassen / schützen
M02	73_11	sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Uferbereich (Uferabflachung - gestufte Profilierung)
M03	72_07	natürliche Habitate einbauen
M04	73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
M05	71_07	sonstige Maßnahme zur Vitalisierung des Gewässers (Laufverschwenkung)
M06	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor
M07	79_15	sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung
M08	79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)
M09	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen



## Weitere Zuläufe:

- überwiegend Gehölzpflanzungen und Gewässerrandstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
- Sanierung bzw. Optimierung der Bauwerke
- Förderung der Strukturen durch Einbau von Strukturelementen



## Keine Maßnahmenplanung:

- Pareyer Havel
- Schleusenkanal Bahnitz
- Alte Havel
- Graben 0200.18



## Pritzerber See und Tieckowsee:

- beide Seen ist ein mäßiger ökologischer Zustand ausgewiesen → Konzeptionelle Maßnahme zur Ursachenuntersuchung, entsprechend dem Ergebnis Ableitung von Maßnahmen
- Tieckowsee ist gleichfalls ein mäßiger chemischer Zustand ausgewiesen → Konzeptionelle Maßnahme zu Ursachenuntersuchung, entsprechend dem Ergebnis Ableitung von Maßnahmen

PARAMETER	Pritzerber See	2009
Teilkomponete Makrophyten		4
Teilkomponete Diatomeen		3
Qualitätskomponente Makrophyten & Diatomeen		3
Qualitätskomponente Phytoplankton		
LAWA-Trophieindex (WRRL)		3
Phosphorkonzentration		3
<b>Ökologischer Zustand</b>		3
<b>Chemischer Zustand</b>		2
<b>Gesamtzustand</b>		3



PARAMETER	Tieckowsee	2009
Teilkomponete Makrophyten		
Teilkomponete Diatomeen		2
Qualitätskomponente Makrophyten & Diatomeen		2
Qualitätskomponente Phytoplankton		3
LAWA-Trophieindex (WRRL)		
Phosphorkonzentration		
<b>Ökologischer Zustand</b>		3
<b>Chemischer Zustand</b>		3
<b>Gesamtzustand</b>		3



# Öffentliche Informationsveranstaltung, Rathenow 20.05.2013

## Tagesordnung

- 16:30 Uhr Begrüßung**  
**Einführung zur EU-Wasserrahmenrichtlinie**  
**und zu Gewässerentwicklungskonzepten (GEK)**  
*Herr Dr. Hornbogen (LUGV)*
- 17:00 Uhr Darstellung des GEK-Gebietes und der Methodik der Bearbeitung**  
*Herr Dr. U. Stahl (IHU)*
- 17:30 Uhr Ausgewählte Ergebnisse des GEK – Maßnahmen an der Bundes-Wasserstraße**  
*Herr H. Ellmann (E&S)*
- 18:00 Uhr Aktive Pause – Möglichkeit zur Einsicht in Bericht und Karten**
- 18:15 Uhr Überblick über den Bearbeitungsstand des Gewässerrandstreifenprojektes**  
**„Untere Havelniederung“**  
*Herr R. Buchta (NABU)*
- 18:30 Uhr Ausgewählte Ergebnisse des GEK – Maßnahmen an den Zuflüssen**  
*Frau M. Renner, (Biota), Herr Dr. U. Stahl (IHU)*
- 19:00 Uhr Schlussdiskussion und Fazit**  
*Herr Dr. Hornbogen (LUGV), Herr Dr. U. Stahl (IHU)*
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung**